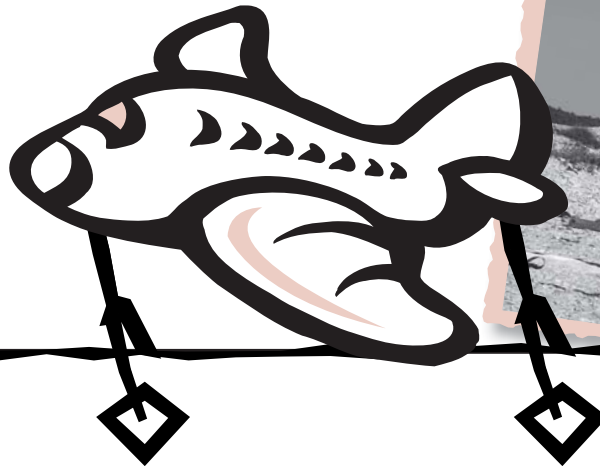


Idylle in ruhiger Lage

Ergänzen Sie die Präpositionen und, wo nötig, die Artikel.



Naturbelassener Strand, familiäre Atmosphäre, beheizbarer Swimmingpool – was im Urlaubskatalog dem sonnigen Bildchen des Hotels steht, verspricht den ersten Blick einen Traumurlaub. Doch wenn der Urlauber am Ziel seiner Träume ankommt, werden die Erwartungen oft nicht erfüllt. Um eine Enttäuschung zu vermeiden, sollte man die Beschreibungen Reisekatalog ganz genau lesen. Dort findet man versteckte Hinweise Dinge, die in Wirklichkeit gar nicht so schön sind. Jetzt gibt es eine Übersetzung der „Reisekatalogsprache“, in der normale Menschen die wahre Bedeutung der Beschreibungen nachlesen können:

- Idylle ruhiger Lage: Die Unterkunft liegt weit weg Geschäften, Bushaltestellen und der gesamten touristischen Infrastruktur.
- Direkt Meer: Das Hotel liegt einer Steilküste oder am Hafen, nicht einem Badestrand.
- Zimmer an der Meerseite: Das bedeutet keinen Blick aufs Meer, sondern dass der Blick aufs Meer vermutlich andere Häuser versperrt ist.
- Naturbelassener Strand: Dahinter versteckt sich ein schmutziger, ungepflegter Strand mit Steinen, manchmal sogar Müll.
- Verkehrsgünstige Lage: Das Hotel liegt wahrscheinlich einer Hauptverkehrsstraße. Sie können mit Straßenlärm rund die Uhr rechnen.
- Direkt der Strandpromenade: Das klingt nach viel befahrener Küstenstraße.
- Mitten der Altstadt: Die Gäste sollten tagsüber schlafen, denn nachts ist es zu laut.
- Internationale Atmosphäre: Hier kann man befürchten, dass sich junge Leute aus aller Welt Alkohol lautstark amüsieren.
- Familiäre Atmosphäre: Es ist damit zu rechnen, dass Ihre Tischnachbarn das Abendessen Bikini oder Jogginghosen einnehmen.
- Zweckmäßig eingerichtete Zimmer: Das ist ein Hinweis eine Minimalausstattung Komfort.

